

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. d. M. der Benutzung übergeben worden. Der seitwärts des Hauptgebäudes der technischen Hochschule sich erhebende, dreistöckige Bau wurde innerhalb 2 $\frac{1}{2}$ Jahren unter Leitung der HH. Baurat *Moritz* und Landbauinspektor *Hennecke* mit einem Kostenaufwande von 608750 Fr. fertiggestellt.

Internationale Erfindungs- und Exportwaren-Ausstellung in London 1897. In den Monaten August und September d. J. findet im Polytechnischen Institut (Malborough Hall) in London eine internationale Ausstellung für industrielle gewerbliche Erfindungen und Neuheiten statt.

Die Eröffnung des Blackwall-Tunnels unter der Themse in London, dessen Anlage und Bauausführung in Bd. XXVI Nr. 8 u. Z. einlässlich beschrieben wurde, hat am 22. ds. Mts. stattgefunden.

Das neue Reichsbankgebäude in Köln, ein nach den Plänen von Landbauinspektor *Hasak* in freien gotischen Formen ausgeführter Bau, ist den 4. ds. Mts. in feierlicher Weise eröffnet worden.

Konkurrenzen.

Neubau einer reformierten Kirche in der Kirchgemeinde Ausser-sihl in Zürich (Bd. XXIX S. 26). Zu diesem Wettbewerb sind nicht weniger als 83 Entwürfe eingesandt worden. Das in No. 4 des laufenden Bandes genannte Preisgericht hat einen ersten und drei gleichwertige zweite Preise erteilt, nämlich:

I. Preis (2000 Fr.) an die HH. Arch. *Joh. Vollmer*, Professor an der Techn. Hochschule in Berlin und Arch. *Heinrich Jassoy* in Berlin.

II. Preis (1000 Fr.) an die HH. *Curjel & Moser*, Arch. in Karlsruhe.
II. Preis (1000 Fr.) an Hrn. Arch. *Karl Bern*, Nordseebaad, Westerland, Sylt.

II. Preis (1000 Fr.) an die HH. Arch. *G. Neff & Grossmann*, Lehrer an der Baugewerkschule in Magdeburg.

Die öffentliche Ausstellung der Pläne findet in der Mädchen-Turnhalle des neuen Sekundarschulhauses an der Feldstrasse im Kreise III statt.

Kurhaus in Wiesbaden. Vom Magistrat der Stadt Wiesbaden ausgeschriebener allgemeiner Ideen-Wettbewerb. Termin: 30. November 1897. Preise: 6000, 4000, zweimal 2000, zweimal 1000 M. Für den Ankauf weiterer Entwürfe stehen 4000 M. zur Verfügung. Preisrichter: Reg.-Rat Prof. *H. Ende* in Berlin, Geh.-Brt. Prof. Dr. *Paul Wallot* in Dresden, Prof. *Fr. v. Thiersch* in München. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind gegen Einsendung von 5 M., die nach Einreichung eines Entwurfes oder bei Rücksendung der Unterlagen innerhalb vier Wochen zurück-erstattet werden, von genannter Behörde erhältlich.

Kaufmännisches Vereinshaus verbunden mit grösserem Saalbau in Chemnitz. Vom Vorstand des Kaufmännischen Vereins in Chemnitz ausgeschriebener, allgemeiner Wettbewerb. Termin: 25. August 1897. Preise: 2500, 1500, 1000 M. Preisgericht: Stadtbaurat *Hechler* in

Chemnitz, Stadtbaurat, Prof. *Licht* in Leipzig, Baurat *H. A. Richter* in Dresden, sowie zwei Nichttechniker. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind vom Vereinsvorstande kostenfrei zu beziehen.

Erweiterungs- und Umbau des Rathauses in Görlitz. Auf deutsche Architekten beschränkter Wettbewerb. Termin: 15. September 1897. Preise: 4000, 2500, 1500 M. Preisrichter: Kgl. Bt. *Schmieden* in Berlin, Stadtb. *Becker* in Liegnitz, Stadtb. *Plüddemann* in Breslau, Stadtb. *Kubale* und zwei städtische Vertreter in Görlitz. Die Unterlagen des Wettbewerbes sind vom Magistrat in Görlitz kostenfrei erhältlich.

Monumentaler Brunnen in Altona. (Bd. XXVIII S. 185.) Es sind 58 Entwürfe eingegangen. I. Preis (1000 M.): Bildhauer *Paul Türpe* in Berlin, II. Preis (600 M.): Bildhauer *Emil Dittler* in München, III. Preis (400 M.): cand. arch. *Richard Berndt* und *Ludwig Hohlbein* in München. Zum Ankauf empfohlen wurde der Entwurf «Altona 1897» des Herrn *Karl Garbersoon*, Hamburg, z. Z. in Paris.

Strassenbrücke über die Aare von der Stadt Bern nach dem Lorraine-Quartier. (Bd. XXVIII S. 35 u. 36, Bd. XXIX S. 141 u. 156.) Die öffentliche Ausstellung der Entwürfe findet bis zum 16. Juni in den Räumen des Stadtbauamtes, Bundesgasse 40, erster Stock, statt.

Nekrologie.

† **Gaston Hénard**, ein durch die letzte Pariser Weltausstellung im Auslande bekannt gewordener französischer Baukünstler ist am 28. April d. J. im Alter von 54 Jahren zu Paris gestorben. Der Verstorbene war ein Sohn des hervorragenden Architekten Julien Hénard, unter dessen Einfluss und Leitung er sich dem Baufach zuwandte. Nach Abschluss seiner Studien an der Ecole des Beaux Arts im Jahre 1868 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet, erwarb er als erster in Frankreich im Jahre 1872 auf Grund einer Staatsprüfung das neugeschaffene Diplom für Architekten. Im Dienste der städtischen Bauverwaltung hat er eine Mädchenschule in der Strasse Bouret umgebaut; seiner ausseramtlichen Thätigkeit verdanken mehrere von künstlerischer Eigenart zeugende Privatbauten ihre Entstehung, von denen ein in indischem Stil entworfenes, reich dekoriertes Haus für die Chokoladenfirma Pihan im Faubourg St-Honoré besondere Erwähnung verdient. Sein mit einer Ehrenmeldung bedachter Konkurrenzentwurf für die Bauten der 1889er Weltausstellung*) gab Anlass, ihm die Bauleitung der beiden Paläste für die schönen Künste auf dem Marsfeld, unter der Oberaufsicht Formigués, des Gewinners eines ersten Preises, zu übertragen. Der «Société centrale des Architectes français» hat er als Vorstandsmitglied und Redaktions-Sekretär angehört, von der durch ihn mitbegründeten «Société des Architectes diplômés» war er zweimal zum Vorsitzenden gewählt worden.

*) v. Bd. VII S. 150.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brändchenstrasse (Selnau) Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
31. Mai	Georg Möhl	Stachen, Gem. Arbon (Thurgau)	Liefern und Legen von gusseisernen Muffenröhren von 100 und 70 mm Durchmesser, einschliesslich Grabarbeit, Totallänge 2230 m; Liefern und Versetzen von 8 Schiebern und 9 Bodenhydranten; Liefern und Legen von galvanisierten Röhren, Kaliber $\frac{3}{4}$ " , 1" und $\frac{3}{4}$ " , in einer Totallänge von 1170 m für die Wasserversorgung Roggweil.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Schwyz	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken zum Schulhausbau Ibach.
31. »	A. Kürsteiner, Ingenieur	St. Gallen	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Essersweil-Bettenweil.
31. »	Baudepartement	Basel	Schreiner- und Glaserarbeiten zur Vergrösserung der Frauenarbeitschule in Basel.
31. »	Obmannamt	Zürich, Zimmer Nro. 38	Erdarbeiten für den Tössdurchstich ob Bauma und Verlegung der Tössthalbahn von Bauma bis Seewadel. Kostenvoranschlag 24975 Fr.
31. »	Technisches Bureau	St. Gallen, Stadthaus 2. Stock	Zugjalousien und Tapezierarbeit für die Zweiganstalt Sömmerli, Gemeinde Straubenzell.
31. »	Präsident Hofstetter	Rüti (Zürich)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten, sowie Lieferung der Eisenkonstruktion und des Bedarfs an Granitsteinen für Sockel und Treppen zum Bau des Schulhauses mit sechs Lehrzimmern und einer Turnhalle in Rüti.
1. Juni	Paul Lüthi, Handelsmann	Langnau	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Neubau der Bezirkskrankenanstalt in Langnau.
3. »	Hochbauamt II	Zürich, Börse I. Stock	Lieferung und Legen der Parkettböden und Ausführung der Malerarbeiten für das neue Schulhaus an der Lavaterstrasse im Kreis II, Zürich.
4. »	Amtskanzlei	Lachen (Schwyz)	Renovation des Rathauses in Lachen, bestehend aus Maurer-, Steinhauer-, Schlosser-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten.
4. »	Amtskanzlei	Lachen (Schwyz)	Steinhauer- und Maurerarbeiten für Abbruch und Neuaufsetzung des mittlern Rampens in Lachen.
5. »	Kehrer & Knell, Architekten	Zürich	Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenlieferung zum Neubau des Primarschulhauses in Männedorf.
5. »	H. Bucher, Präsident	Dachslern (Zürich)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung für die Gemeinden Schleinikon, Dachslern und Wasen.